

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

AIV 11 - j / 92

**Vorzeitige
Schwangerschaftsbeendigungen
im Land Brandenburg**

1992

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
Dortustraße 46
O - 1561 Potsdam

Erschienen im Juni 1993
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellen	
1. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen insgesamt	6
2. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen je 1000 Geburten	6
3. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen absolut nach Altersgruppen 1991	7
4. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen absolut nach Altersgruppen 1992	7
5. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen insgesamt (Diagnose Nr. 634 - 637 ICD/9) je 1000 Frauen 15 bis unter 45 Jahre	8
6. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen (Diagnose Nr. 635 ICD/9) je 1000 Frauen 15 bis unter 45 Jahre	8
7. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen (Diagnose Nr. 635 ICD/9) nach Altersgruppen und Monaten 1992	10
Grafiken	
1. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen je 1000 Geborene	9

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Der Bericht über die Zahl vorzeitiger Schwangerschaftsbeendigungen liefert Daten über ärztlich durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche, die in dafür zuständigen klinischen gynäkologischen Einrichtungen bzw. gynäkologischen Fachabteilungen der Krankenhäuser des Landes Brandenburg erfolgten. Ambulante medizinische Einrichtungen waren 1992 für die Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen nicht zugelassen.

Damit besteht die Möglichkeit der Beurteilung des reproduktiven Verhaltens der weiblichen Bevölkerung.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Unterbrechung der Schwangerschaft vom 9. März 1972 (Gbl. I Nr. 5 S. 89) in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen vom 9. März 1972 zum Gesetz (Gbl. II, Nr. 12 S. 149-151).

Diese gesetzliche Regelung hatte bis zum 31. Dezember 1992 lt. Artikel 31, Abs. 4 des Einigungsvertrages vom 20. September 1990 (Gbl. I, Nr. 64 S. 1640) in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin (Ost) Gültigkeit.

Der gesamtdeutsche Gesetzgeber ist aufgefordert, eine bundeseinheitliche verfassungskonforme Regelung des Schwangerschaftsabbruchs zu verabschieden; gelingt dies nicht, gilt in Deutschland unterschiedliches Recht weiter.

Die Schwangerschaftsabbruch-Statistik wird ab 1. Januar 1993 nach den Vorschriften des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 und Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213) auch in den neuen Bundesländern sichergestellt. Damit entfällt hier die Beteiligung der Statistischen Landesämter.

Berichtskreis

Auskunftspflicht besteht für jeden Arzt, der einen Schwangerschaftsabbruch vorgenommen hat.

Methodische Hinweise

Die Statistik der vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen beinhaltet bis 1992 keine Informationen über den Wohnsitz, so daß alle Aussagen über durchgeführte Abbrüche dem berichtenden Krankenhaus zuzuordnen sind.

Bis zum Jahr 1989 beinhalten die Landesergebnisse die Daten der ehemaligen Bezirke Cottbus, Frankfurt/Oder und Potsdam. Die strukturelle Veränderung

- Zugang der Kreise Perleberg, Prenzlau, Templin
- Abgang der Kreise Hoyerswerda, Jessen, Weißwasser

konnte erst ab 1990 berücksichtigt werden.

Da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Angaben zur mittleren Bevölkerung für 1992 noch nicht zur Verfügung standen, konnten Berechnungen absoluter Werte, bezogen auf Frauen von 15 bis unter 45 Jahren, nicht erfolgen.

Systematiken

Grundlage der Meldungen bildet die Systematik der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 9. Revision 1979. Die unter Positions-Nr. 634 bis 637 aufgeführten Diagnosen beinhalten:

- Diagnose-Nr. 634 Spontanabort
- Diagnose-Nr. 635 Legal eingeleiteter Abort
- Diagnose-Nr. 636 Illegal eingeleiteter Abort
- Diagnose-Nr. 637 Nicht näher bezeichneter Abort

Allgemeiner Überblick

Die seit Jahren rückläufige Entwicklung durchgeführter Schwangerschaftsabbrüche setzte sich auch 1992 fort. Die Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter verringerte sich in den zurückliegenden Jahren stetig. Auch der Anteil weiblicher Personen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren zeigt, bezogen auf die Gesamtbevölkerung, einen Rückgang. Während 1989 einem Schwangerschaftsabbruch 2,9 ausgetragene Schwangerschaften (Lebend- und Totgeborene) gegenüberstanden, verringerte sich dieses Verhältnis auf 1,9 Geborene (vorläufiges Ergebnis) insgesamt gegenüber einem legal eingeleiteten Schwangerschaftsabbruch.

Wurden 1990 noch 29 392 Säuglinge geboren, ging die Zahl der Geborenen bis 1992 auf 13 500 (vorläufiges Ergebnis) zurück.

Mehr als 45 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche der Diagnose Nr. 635 (ICD/9) wurden bei Frauen im Alter von 20 bis unter 30 Jahren durchgeführt. Fast 8 Prozent der vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen betrafen Frauen unter 20 Jahre.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (gleich Null)
- ... Angabe fällt später an

1. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen insgesamt 1980, 1985, 1989 - 1992

Jahr ¹⁾	Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen			
	Diagnose Nr. 634 - 637 (ICD/9)		darunter: Diagnose Nr. 635 (ICD/9)	
	absolut	je 1000 Frauen 15 bis unter 45 Jahre	absolut	je 1000 Frauen 15 bis unter 45 Jahre
1980	18362	30,5	14511	24,1
1985	18008	30,8	14294	24,4
1989	14749	25,5	11747	20,9
1990	14050	26,6	11854	22,5
1991	10512	20,1	8828	16,9
1992	8597	...	7143	...

2. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen je 1000 Geburten 1980, 1985, 1989 - 1992

Jahr ¹⁾	Geborene insgesamt (Lebend- und Totgeborene)	Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen		
		insgesamt (Diagnose Nr. 634 - 637 (ICD/9))	darunter	
			Diagnose Nr. 635 (ICD/9)	je 1000 Geborene
1980	41595	18362	14511	348,9
1985	39836	18008	14294	358,8
1989	33943	14749	11747	346,1
1990	29392	14050	11854	403,3
1991	17281	10512	8828	510,9
1992	13500 ²⁾	8597	7143	529,1 ²⁾

1) Jahre bis 1990 lt. Auswertung "Allg. dok. Krankenblatt", Jahre 1991 und 1992 Ergebnisse lt. Operativmeldung der Krankenhäuser

2) vorläufiges Ergebnis

**3. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen absolut nach Altersgruppen 1991
(Ergebnisse lt. Operativmeldung der Krankenhäuser)**

Altersgruppe (Jahre)	Diagnose Nr. 634 - 637 (ICD/9)	darunter: Diagnose Nr. 635 (ICD/9)
unter 15	30	28
15 bis unter 20	888	734
20 bis unter 25	2325	1785
25 bis unter 30	2864	2416
30 bis unter 35	2247	1985
35 bis unter 40	1499	1333
40 und darüber	659	547
Insgesamt	10512	8828

**4. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen absolut nach Altersgruppen 1992
(Ergebnisse lt. Operativmeldung der Krankenhäuser)**

Altersgruppe (Jahre)	Diagnose Nr. 634 - 637 (ICD/9)	darunter: Diagnose Nr. 635 (ICD/9)
unter 15	18	18
15 bis unter 20	659	537
20 bis unter 25	1930	1488
25 bis unter 30	2206	1846
30 bis unter 35	1992	1730
35 bis unter 40	1232	1069
40 und darüber	560	455
Insgesamt	8597	7143

**5. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen insgesamt je 1000 Frauen
15 bis unter 45 Jahre**

Altersgruppe (Jahre)	Diagnose Nr. 634 - 637 (ICD/9)				
	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1989 ¹⁾	1990 ¹⁾	1991 ²⁾
unter 15	1,4	1,7	1,8	1,1	1,9
15 bis unter 20	23,4	20,7	11,2	15,6	13,0
20 bis unter 25	40,7	40,9	32,6	36,4	28,3
25 bis unter 30	44,1	40,1	36,0	36,2	27,7
30 bis unter 35	38,3	35,4	29,7	28,8	22,0
35 bis unter 40	27,2	27,9	23,5	22,3	15,6
40 und darüber	12,6	14,3	12,5	12,2	9,4
Ingesamt	30,5	30,8	25,5	26,6	20,1

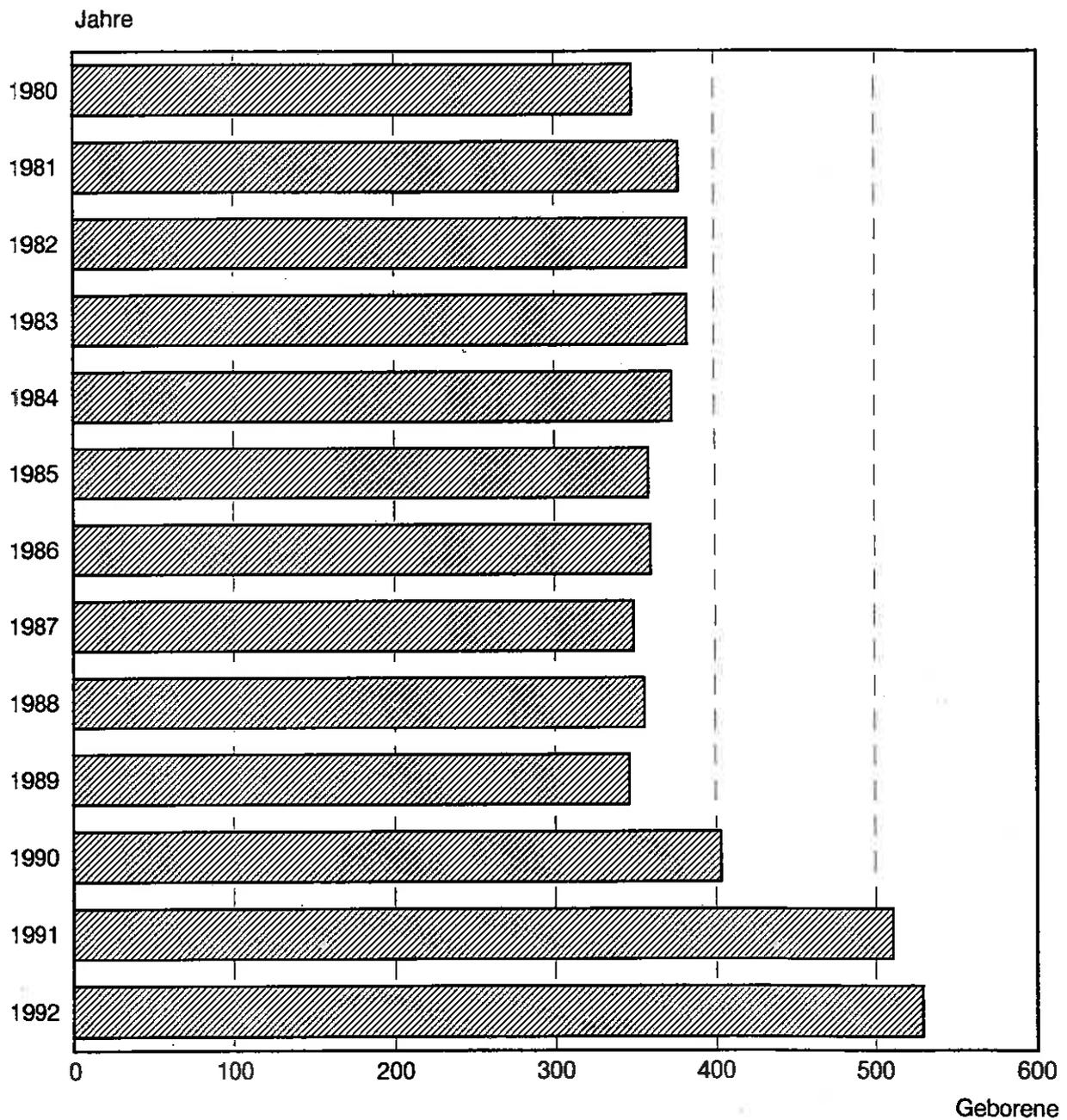
6. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen je 1000 Frauen 15 bis unter 45 Jahre

Altersgruppe (Jahre)	Diagnose Nr. 635 (ICD/9)				
	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1989 ¹⁾	1990 ¹⁾	1991 ²⁾
unter 15	1,4	1,6	1,6	1,0	1,8
15 bis unter 20	18,1	16,4	8,5	12,6	10,7
20 bis unter 25	27,5	29,0	23,0	28,0	21,7
25 bis unter 30	35,0	31,3	28,1	30,5	23,3
30 bis unter 35	33,7	30,3	25,3	25,8	19,4
35 bis unter 40	24,2	24,4	21,0	20,0	13,8
40 und darüber	10,4	12,2	10,4	10,5	7,8
Ingesamt	24,1	24,4	20,9	22,5	16,9

1) Jahre bis 1990 lt. Auswertung "Allg. dok. Krankenblatt"

2) Jahr 1991 Ergebnisse lt. Operativmeldung der Krankenhäuser

Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen je 1000 Geborene



**7. Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen
(Ergebnisse lt. Operativmeldung)**

Lfd. Nr.	Altersgruppe (Jahre)	Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	unter 15	1	1	2	2	1	4
2	15 bis unter 16	3	9	2	1	4	1
3	16 bis unter 17	4	7	12	8	4	8
4	17 bis unter 18	11	10	11	7	8	4
5	18 bis unter 19	11	18	14	11	17	7
6	19 bis unter 20	12	12	10	11	8	16
7	20 bis unter 21	19	22	18	19	19	16
8	21 bis unter 22	30	22	17	25	32	19
9	22 bis unter 23	31	27	32	23	25	26
10	23 bis unter 24	28	29	25	31	41	28
11	24 bis unter 25	33	36	25	18	30	34
12	25 bis unter 30	198	155	171	173	139	184
13	30 bis unter 35	161	150	140	158	134	171
14	35 bis unter 40	103	88	83	74	88	100
15	40 und darüber	36	32	43	31	52	35
16	Insgesamt	681	618	605	592	602	653

**nach Monaten 1992
der Krankenhäuser)**

(Diagnose Nr. 035 ICD/9)							Lfd. Nr.
Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. bis Dez.	
2	3	-	-	1	1	18	1
5	2	2	5	7	2	43	2
9	7	8	6	9	8	90	3
10	9	2	9	9	10	100	4
13	11	16	11	9	12	150	5
14	19	16	10	11	15	154	6
24	23	18	18	8	16	220	7
18	21	17	11	17	19	248	8
35	10	18	27	19	36	309	9
37	18	33	26	26	29	351	10
38	28	30	25	38	25	360	11
173	121	130	120	134	148	1846	12
167	151	121	116	124	137	1730	13
101	99	65	84	83	101	1069	14
41	41	40	45	27	32	455	15
687	563	516	513	522	591	7143	16

